

## Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit bei weiter schwachem Markt

AKTUELLER MONAT (November 2024)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (Oktober 2024)	
<b>5,6 %</b> <i>Arbeitslosenquote</i>		 -0,2%-Punkte	<b>5,8 %</b> <i>Arbeitslosenquote</i>
<b>23.966</b> <i>arbeitslose Menschen</i>		 -2,4%	<b>24.547</b> <i>arbeitslose Menschen</i>
<b>1.322</b> <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>		 -12,5%	<b>1.510</b> <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

Der Arbeitsmarkt zeigt im November 2024 ein gemischtes Bild. Während die Arbeitslosigkeit in Nürnberg erfreulicherweise leicht zurückgeht, ist dies leider kein Anzeichen für eine Entspannung. Sowohl die Zahl der gemeldeten Stellen als auch die Abgänge in Erwerbstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

1

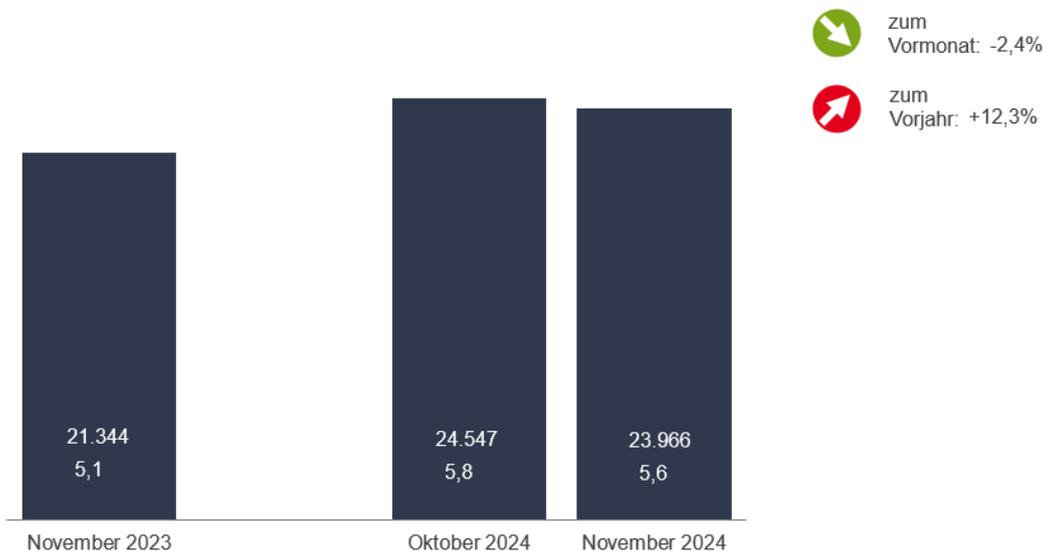
„Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Nürnberg ist zwar positiv, doch wir können dies aktuell nicht als Signalwirkung für den gesamten Markt werten“, erklärt Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg. „Die sinkenden Stellenmeldungen und die geringere Dynamik bei den Abgängen in Beschäftigung zeigen, dass Unternehmen weiterhin vorsichtig agieren. Das schwächelnde wirtschaftliche Umfeld macht sich zunehmend auf dem regionalen Arbeitsmarkt bemerkbar. Erfreulich ist, dass durch die Anstrengungen im 5. Quartal im November nochmals 122 arbeitslose junge Menschen in eine Ausbildung einmünden konnten!“

Trotz der Herausforderungen setzt die Agentur für Arbeit verstärkt auf individuelle Beratungsangebote und Qualifizierungsmaßnahmen, um Arbeitsuchende bestmöglich auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorzubereiten. „Es bleibt unser Ziel, Menschen und Betriebe auch in einem schwierigen Umfeld zusammenzubringen“, so Brandes abschließend.



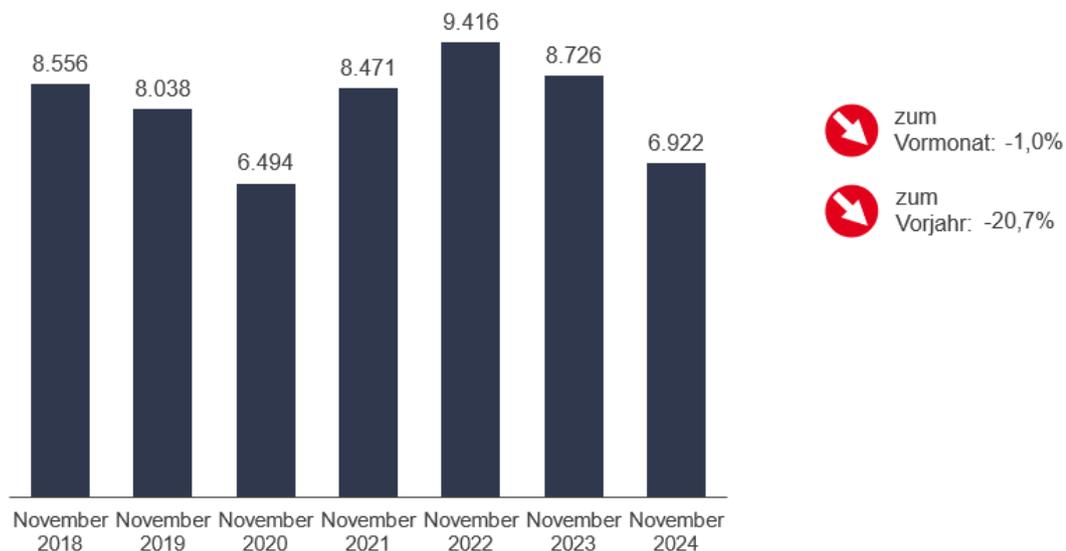
## Arbeitslosigkeit

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)



## Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt

Zeitreihe zum Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt





## **Der Blick auf den Agenturbezirk Arbeit Nürnberg**

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg (Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Kreis Nürnberger Land) im November 2024 gesunken. 23.966 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 581 Personen weniger (-2,4 Prozent) als im Oktober, aber 2.622 Personen bzw. 12,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,6 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 8.884 Personen arbeitslos gemeldet, 338 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.320 Personen mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 15.082 Arbeitslose registriert, 243 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.302 Personen mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 6.142 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.193 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.760 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.755 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.322 Stellen wurden im November neu gemeldet, 188 weniger als im Vormonat und 377 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 6.922 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 984 (entspricht 4 Prozent) auf insgesamt 27.069.

35.841 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 1.402 Personen mehr (4,1 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Berichtsmonat sind im Agenturbezirk 5.382 als erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.725 Männer und 3.657 Frauen), 27 Personen weniger als im Vormonat. Im November waren 2.001 Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft arbeitslos gemeldet, 115 Personen weniger als im Vormonat.



## Der Blick auf die Stadt Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Nürnberg im November 2024 gesunken. 20.433 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 465 Personen weniger (-2,2 Prozent) als im Oktober, aber 2.321 Personen bzw. 12,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,7 Prozent und lag damit 0,1 Prozentpunkte unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,0 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 7.010 Personen arbeitslos gemeldet, 272 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.023 Personen mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter Nürnberg-Stadt) waren 13.423 Arbeitslose registriert, 193 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.298 Personen mehr als im Vorjahr. Durch den Träger der Grundsicherung wurden 65,7 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

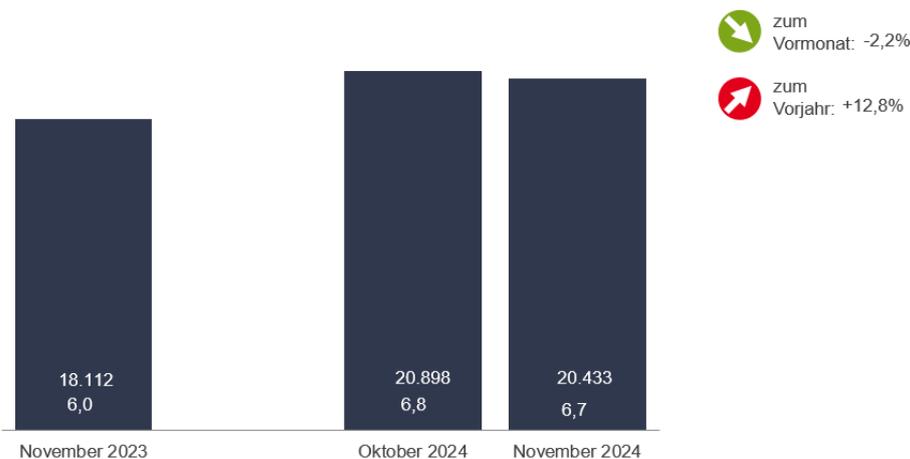
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.108 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.818 Personen direkt aus einer Erwerbstätigkeit. 5.609 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.438 eine Erwerbstätigkeit auf.

Im Jobcenter Nürnberg-Stadt stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 944 (entspricht 4,1 Prozent) auf insgesamt 23.775.

31.426 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 1.293 Personen mehr (4,3 Prozent) als vor einem Jahr.

### Arbeitslosigkeit Stadt Nürnberg

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





## Der Blick auf die Stadt Schwabach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schwabach im November 2024 gesunken. 930 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 33 Personen weniger (-3,4 Prozent) als im Oktober, aber 108 Personen bzw. 13,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,0 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkte unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 406 Personen. 15 Personen weniger als im Vormonat, aber 80 Personen mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter Schwabach) waren 524 Arbeitslose registriert, 18 Personen weniger als im Vormonat, aber 28 Personen mehr als im Vorjahr. Durch das Jobcenter Schwabach wurden 56,3 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

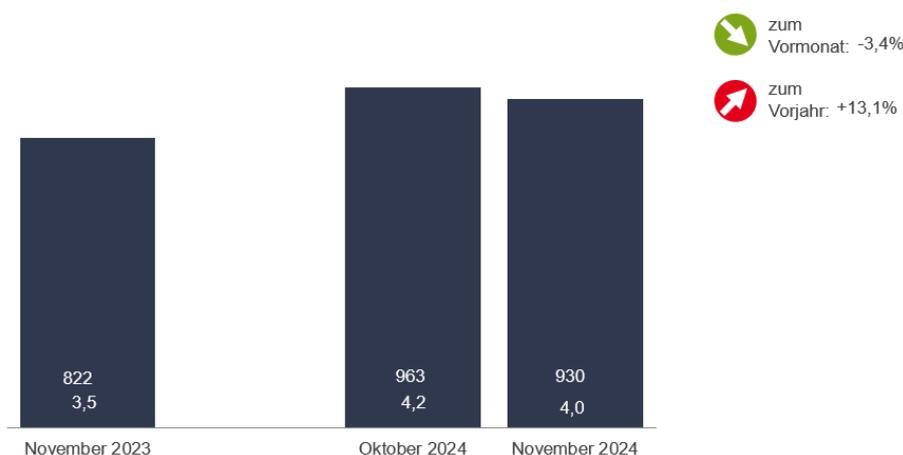
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 223 Personen arbeitslos. Davon kamen 95 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 252 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 73 eine Erwerbstätigkeit auf.

Im Jobcenter Schwabach stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 28 (entspricht 3,0 Prozent) auf insgesamt 952.

1.339 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 64 Personen mehr (5,0 Prozent) als vor einem Jahr.

### Arbeitslosigkeit Stadt Schwabach

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





## Der Blick auf das Nürnberger Land

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Nürnberger Land im November 2024 gesunken. 2.603 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 83 Personen weniger (-3,1 Prozent) als im Oktober, aber 193 Personen bzw. 8,0 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.468 Personen, 51 Personen weniger als im Vormonat, aber 217 Personen mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter Nürnberger Land) waren 1.135 Arbeitslose registriert, 32 Personen weniger als im Vormonat und 24 Personen weniger als im Vorjahr. Durch das Jobcenter Nürnberger Land wurden 43,6 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 811 Personen arbeitslos. Davon kamen 280 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 899 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 244 eine Erwerbstätigkeit auf.

Im Jobcenter Nürnberger Land stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 12 (entspricht 0,5 Prozent) auf insgesamt 2.342.

3.075 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 44 Personen mehr (1,5 Prozent) als vor einem Jahr.

### Arbeitslosigkeit Kreis Nürnberger Land

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)

